

Indische Mystik und Christentum

Einführung in indische Spiritualität und den hinduistisch-christlichen Dialog Spirituelles Reiseseminar in Südindien vom 14.2. – 6.3.2027

Das Reiseseminar wird mit einer Einführung in die traditionelle indische Spiritualität des Advaita Vedanta durch **Swamini Prabhavananda** in Sri Gnanananda Niketan (www.gnanananda-niketan.org) beginnen. Dort erleben wir auch traditionelle Alltagsspiritualität und Tempelritual. Anschließend fahren wir in den **Ramanashram** nach Tiruvannamalai, wo wir dem Leben und der spirituellen Erfahrung **Sri Ramana Maharshis** (1879-1950) nachspüren, einem der wichtigsten und wirkungskräftigsten Mystiker Indiens im 20. Jhd. Von dort geht es zunächst in den **Sri Aurobindo Ashram** nach Pondicherry, wo wir uns mit dem **Integralen Yoga** befassen werden, einem Modell der Umsetzung indischer Mystik in die Neuzeit. Darauf folgt Erholung am Meer im Quiet Healing Center, das zu **Auroville** gehört, mit Wellness-Behandlungen und gutem Essen. Eine Führung durch Auroville und ein Besuch im Matrimandir stehen auch auf dem Programm. Weiter geht es nach **Tharangambadi**, wo im frühen 18. Jhd. der Hallenser Missionar **Bartholomäus Ziegenbalg** ein erstaunlich tiefes und einfühlsames Verständnis des Hinduismus entwickelte, und schließlich nach **Shantivanam**, zu dem christlichen Ashram, den **Henri Le Saux** (O.S.B., 1910-1973) und Jules Monchanin (1895-1957) 1950 gegründet haben, und den **Bede Griffiths** (O.S.B.; 1906-1993) ab 1968 weitergeführt hat. Dort beschäftigen wir uns mit dem Dialog zwischen Hinduismus und Christentum. Auf dem Weg dorthin machen wir Halt in **Thanjavur** (Brhadeshvara Temple).

Voraussichtl. Reiseplan: Flug nach Chennai (1 Tag), Sri Gnanananda Niketan (4 Tage), Ramanashram/Tiruvannamalai (3 Tage), Pondicherry (3 Tage), Auroville (4 Tage) Tharangambadi (1 Tag), Shantivanam (4 Tage), Rückflug (1 Tag).

Teilnahmevoraussetzungen:

- Interesse an Spiritualität, Indien und dem Hinduismus,
- an Fragen des spirituellen Dialogs zwischen Christentum und Hinduismus, West und Ost, Europa und Indien.
- Bereitschaft für tägliche persönliche spirituelle Praxis.
- Bereitschaft, drei Wochen einfach zu leben,
- sich auf Indien und indische Spiritualität einzulassen,
- sich auf die Dynamik der Gruppe einzulassen,
- sich mit den sozialen Problemen Indiens zu konfrontieren.
- Flug und Visa werden von den TN selbst besorgt.
- Tropentauglichkeit

Gruppengröße: ca. 15 Personen

Kosten: 650,- € Kursgebühr + Reisekosten (Flugticket + Visum + Verpflegung, Transport, Honorare, was vor Ort fällig wird)

Seminarleitung: Dr. theol. Christian Hackbarth-Johnson, Dachau, ev. Theologe und Religionswissenschaftler; Zen- und Yoga-Praxis seit 1985, autorisiert für Einführungen in Zen und Yoga durch Prof. Dr. Michael von Brück, für Yoga-Unterricht in der Tradition von Sri T. Krishnamacharya durch R. Sriram. Promotion über: „Interreligiöse Existenz. Spirituelle Erfahrung und Identität bei Henri Le Saux (O.S.B.)/Swami Abhishiktananda (1910-1973)“ (2003). Seit 2004 in freier Praxis insb. als Lehrer für Zen und Yoga; Reiseseminare in Indien seit 2005.

Kontakt, Information und Anmeldung: Christian Hackbarth-Johnson, Konrad-Adenauer-Str. 22, 85221 Dachau, Tel: 0049-(0)8131-3174051 bzw. 0049-1575-5870009; E-mail: christian@hackbarth-johnson.de; www.hackbarth-johnson.de.